

Mobbing und Cybermobbing

Am Montag, dem 10.10.2022, hatten wir Besuch von der Polizei. In den ersten beiden Stunden wurden wir über Mobbing und Cybermobbing informiert.

Mobbing ist ein geplantes Fertigmachen einer Person über einen längeren Zeitraum.

Mobbing liegt dann vor, wenn:

- die Gemeinheiten häufig und über eine längere Zeitspanne vorkommen.
- jemand von einem oder mehreren ausgegrenzt oder beleidigt wird.
- einer oder mehrere sich gegen einen verbünden.
- das Opfer sich nicht mehr wehren kann.

Mobbing ist immer Gewalt! Das Opfer entscheidet, ob es sich um Gewalt handelt!

Für Cybermobbing gilt das gleiche wie für Mobbing plus:

- Mann/Frau ist immer erreichbar.
- Das Publikum ist unüberschaubar groß.
- Mobber können anonym agieren.
- Das Internet vergisst nie.
- Die Folgen von Cyber-Mobbing können unbeabsichtigt sein

Jeder kann Opfer von Mobbing und Cybermobbing werden!!!

Wenn man Probleme mit Mobbing oder Cybermobbing hat, sollte man folgendes tun:

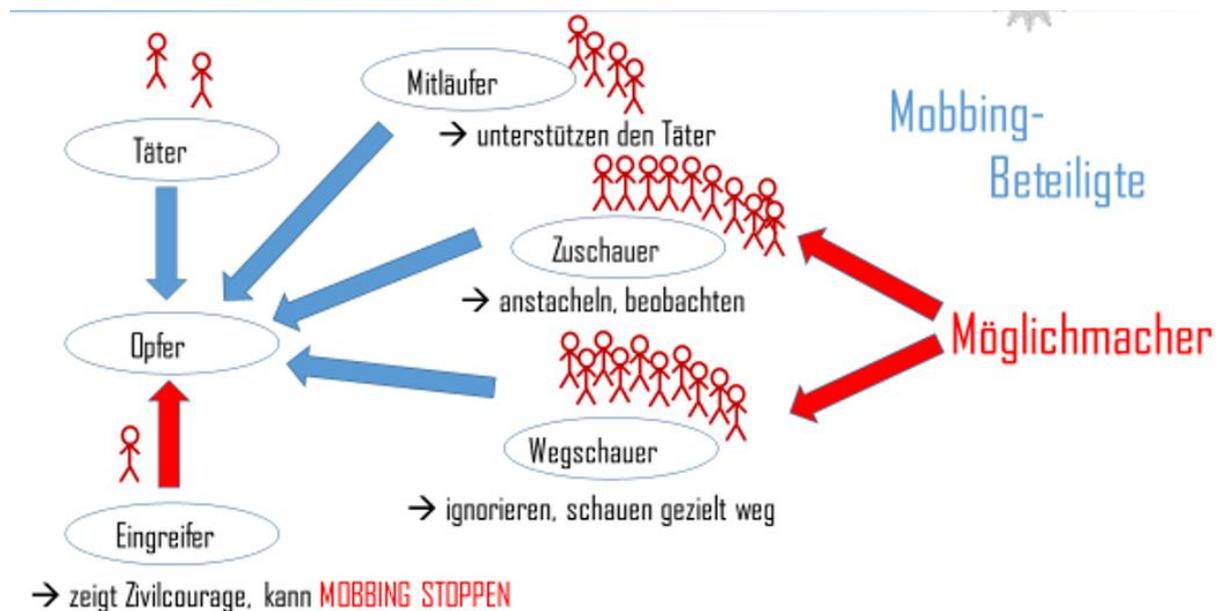
- **Sich Hilfe holen bei Eltern, Lehrern, Polizei**
- **Die Personen blockieren**
- **Auf keinen Fall antworten**
- **Die Beweise sichern z.B.: Screenshots**

Ganz wichtig ist, dass man sich folgendes merken sollte:

1. Das Internet vergisst nie.
2. Das Internet ist kein rechtsfreier Raum.
3. Veröffentliche NICHTS, was Opa und Oma nicht sehen/lesen dürfen.

Um Schluss haben wir erfahren, wie man Mobbing-Opfern helfen kann.

Das kann man/frau im Schaubild sehen:



Außerdem haben wir erfahren, welche Straftaten es gibt, die um uns herum passieren:

- Körperverletzung (§223 ff StGB)
- Beleidigung (§185 StGB)
- üble Nachrede (§186 StGB)/ Verleumdung (§187 StGB)
- Sachbeschädigung (§ 303 StGB)
- Nötigung (§240 StGB), Bedrohung (§241 StGB)
- Bedrohung (§241 StGB)
- Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bildaufnahmen (§201a StGB)
- Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§201 StGB)